

Bericht zum Randoriturnier am 03. Juli 2022 in Schwandorf

3.July 2022. Sonntagmorgen. Kaiserwetter. Die Bezirks Lehrgangsteilnehmer (Teambuilding des Judo Junior Teams) vom Tag zuvor reiben sich noch die Augen auf den Tatamis des TSV Schwandorf, da herrscht bei den Judokas der AK (Altersklassen) U9 und u11 in den heimischen Küchen schon Aufbruchstimmung zum ersten großen Randoriturnier nach Corona in der Oberpfalz.

12 der 40 in der Oberpfalz aktiv gemeldeten Vereine hatten es geschafft ca. 90 Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2012 zum Randori (Übungswettkampf) zu motivieren.

Die Regeln sind einfach, und nach einer Änderung durch den DJB (Deutscher Judo Bund) dürfen sich in den Randori Paarungen -wie im heimischen Training auch- Mädchen gegen Jungen messen. Quasi Training auf höherem Niveau außerhalb des eigenen Vereins mit Wettkampfcharakter.

Um 09:00Uhr geht es mit dem Wiegen der AK U9 los. Nach einer halben Stunde steht es fest: statt der gemeldeten 31 Kids sind doch nur 24 gekommen. Nämlich 6 Mädchen und 18 Jungen. Die Kampfrichter und Wettkampftischbesetzungen aus dem sich neuformierenden Oberpfälzer Juniorteam haben alle Hände voll zu tun, um Ordnung in das Gewusel zu bringen. 2 Stunden später kommt dann die Erkenntnis durch das allem Anschein nach die Mädchen bei den U9 die Hosen anhaben. Nach der Siegerehrung, und schwer mit Medaillen behängt bekräftigen alle am 8. Oktober in Würth a.d. Donau wieder mit dabei zu sein.

Fast pünktlich geht es um 13:00Uhr mit der AK U11 weiter. Auch hier Ernüchterung. Statt der gemeldeten 60 Kids sind nur 46 beim Wiegen dabei. 16 Mädels und 30 Jungs haben den Weg, mit der gesamten Verwandtschaft, nach Schwandorf gefunden. Um 15:45 Uhr sind – nach vielen sehr guten Randoris- die Begegnungen vorbei. Bei der Siegerehrung stellt sich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen dar. Auch hier sind Aussagen eindeutig: „Wir sind am 8.Oktober wieder mit dabei“. Das Juniorteam bekräftigte, Vereine welche gerne Turniere ausrichten wollen, bei der Organisation und an Wettkampftischen zu unterstützen.

Ein großer Dank von der Jugendleitung an das Team von Michael Nicola vom TSV Schwandorf und das Juniorteam für die großartige Hilfe.

Glück auf

Reiner Brinkmann

Jugendleiter